

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung: Literatur und Nation im 19. Jahrhundert	1
1.1. Die Entstehung der (deutschen) Nation	6
1.2. Die Schweiz: Politische Kontextualisierung.....	12
1.3. Österreich und die (groß-)deutsche Identität.....	14
1.4. „Was ist des Deutschen Vaterland?“ Nationale Raumvorstellungen.....	17
2. Die Autoren und die Revolution 1848/49	31
2.1. Wilhelm Raabe und die Revolution	32
2.2. Gottfried Keller: Kritiker an der deutschen Märzrevolution	40
2.3. Zwischen Politik und Dichtung: Anastasius Grün.....	45
2.4. Entfremdung vom Vaterland und Auswanderung nach Amerika.....	50
3. Die Darstellung Deutschlands in Texten schweizerischer Autoren	61
3.1. Keller zwischen deutschem und schweizerischem Kulturraum	63
3.1.1. Der Traum von der Nation im <i>Grünen Heinrich</i>	69
3.1.2. Gottfried Kellers vaterländische Lyrik	75
3.2. Conrad Ferdinand Meyers und die deutsche Nationswerdung	78
3.2.1. Jürg Jenatsch: Befreier oder Verräter seiner Ideale?.....	83
3.2.2. Deutschnationale Motivik in den Gedichten Conrad Ferdinand Meyers	86
3.2.3. Drei <i>Schmiede</i> -Gedichte Meyers im Vergleich	91
4. Österreichische Literatur im Spannungsraum der Nationalitäten	97
4.1. Franz Grillparzers Kritik am deutschen Nationalismus	98
4.2. Adalbert Stifter und der österreichische Ausschluss aus der deutschen Politik.....	102
4.2.1. Die Erzählung <i>Der Kuss von Sentze</i>	105
4.2.2. Stifters <i>Witiko</i>	108
4.3. Anastasius Grüns Lyrik zwischen Krain, Österreich und Deutschland.....	111
4.4. Ferdinand Kürnbengers politische Essayistik.....	114
4.5. Ferdinand von Saars Gedichte <i>Germania</i> und <i>Austria</i>	116

5. Exkurs: Das Risorgimento in Italien	121
6. Große Persönlichkeiten und Vater(lands)figuren: Luther, Tell, Arminius	129
6.1. Protestantismus und Nationalismus: Martin Luther	130
6.2. Wilhelm Tell und der schweizerische Nationalmythos bei Keller und Raabe	137
6.3. Arminius-Bezüge bei Wilhelm Raabe und Friedrich Halm	141
7. Vereinskultur nach 1850 als kleinste nationale Einheit	149
7.1. Raabes Engagement im Deutschen Nationalverein	151
7.1.1. Wilhelm Raabes <i>Gutmanns Reisen</i> : Vereinsleben und politische Agitation	155
7.1.2. Privatheit und Öffentlichkeit in <i>Gutmanns Reisen</i>	157
7.2. Der Gesangsverein bei Raabe und Keller	162
7.3. Die Turnervereine und ihre Darstellung in Kellers <i>Grünem Heinrich</i>	168
7.4. Der Schützenverein bei Keller, Stifter und Grün	171
7.4.1. Schützenfestdarstellung in Stifters <i>Die Mappe meines Urgroßvaters</i>	175
7.4.2. Anastasius Grüns Schützenfestgedichte	178
8. Nationale Festkultur im 19. Jahrhundert: Das Schillerfest 1859	183
8.1. Fest- und Gelegenheitslyrik am Beispiel der Schillerfestgedichte	194
8.2. Raabes Gedicht <i>Zum Schillerfest</i>	196
8.3. Zwei Schillerfestgedichte von Gottfried Keller	199
8.4. Anastasius Grüns Schillergedichte im Vor- und Nachmärz	205
9. Festspiel und Festspielpoetik im 19. Jahrhundert	211
9.1. Festspielkonzepte Richard Wagners: <i>Ein Theater in Zürich</i> (1851)	212
9.2. Gottfried Kellers Festpoetik: <i>Am Mythenstein</i> (1861)	215
9.3. Das Festspiel als nationalpolitische Textsorte	219
9.4. Paul Heyses <i>Der Friede</i> (1871)	222
9.5. Das <i>Festspiel für die Eidgenössische Bundesfeier in Schwyz</i> (1891)	226
9.6. Friedrich Halms Festspiel <i>Vor hundert Jahren</i> (1859)	228

10. Nationale Festdarstellung in der Prosa des 19. Jahrhunderts.....	233
10.1. Der Roman zum Schillerfest: Raabes <i>Dräumling</i>	234
10.2. Fest und Nation im <i>Grünen Heinrich</i>	238
10.3. Grillparzers Erzählung <i>Der arme Spielmann</i>	245
 11. Schlussbetrachtung	 249
 12. Siglenverzeichnis	 255
 13. Bibliographie.....	 257